



**Remi Selbach**  
Geschäftsführer DIBO-Tierkost  
[www.dibo.de](http://www.dibo.de)

**Zu 1** Ein gutes Diätfutter zeichnet sich durch verschiedene Faktoren aus. Man könnte es auch Reduktionskost nennen. Es sollte ein Natur nahe Futter sein und nicht aufgrund toller chemischer oder künstlicher Zusätze zur Diät führen. Ziel eines Diätfutters sollte nicht nur der kurzfristige Erfolg sein, sondern auch längerfristig eine anhaltende gesunde und fettarme Ernährung gewährleisten. Des Weiteren müssen natürliche und magere Produkte nicht unbedingt teuer sein, das

PreisLeistungsverhältnis sollte auch stimmen. Da sonst aus Preisgründen nur kurzfristig zu einem Diätfutter gegriffen wird und dann ein Jo-Jo-Effekt entstehen könnte. Wichtig sind allerdings auch Auslauf und Bewegung, nicht nur ganz alleine auf das Futter kommt es an.

**Zu 2** Light oder Diätprodukte sind schon seit Jahren sehr gefragt. Den Tieren fehlt es immer mehr an Bewegung und „Arbeit“, hinzu kommen Leckerchen, die gerne mit Zucker und Geschmacksverstärkern versehen sind. So soll dann meistens ein Diätfutter in kurzer Zeit das regulieren, was über Monate/Jahre angefressen wurde. Allerdings bemerken die Endverbraucher auch, dass dem Tier eine natürliche Ernährung gut tut und diese gesunde Ernährung von selber zu einem vernünftigen Körpergewicht führen kann und positive Nebeneffekte hat wie weniger Allergien, gesunder Knochenbau, schönes Fell etc. Daher werden Alternativen wie eine Frischfleischfütterung vom Frauchen oder Herrchen immer mehr bevorzugt.

**Zu 3** Geeignet für eine Diät, aber auch zur weiteren natürlichen Fleischfütterung, ist z.B. das DIBO-Geflügel 2000g mit gerade einmal 3,2% Fettgehalt. Diese schmackhafte Mischung besteht aus fettarmem Hähnchenfleisch, Hähnchenherzen, -mägen und -leber. DIBO Geflügel ist auch als Reduktionskost und für sensible Tiere geeignet.

